

## KAPITEL V SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

### A. Schlussfolgerung

Nach den Untersuchungsergebnissen fällt die Schlussfolgerung folgendermaßen aus:

1. Bevor die Handlung das CD "Jung 2" durchgeführt wird, ist die Hörfertigkeit der Schüler noch niedrig mit dem Durchschnittswert 41,11. Nach der Handlung das CD "Jung 2" ist die Hörfertigkeit der Schüler besser mit dem Durchschnittswert 71,11 geworden. Die Hörfertigkeit der Schüler an der SMA Swasta Daerah Sei Bejangkar mit der Anwendung Possesivpronomen, Dativ und Modalverben durchs Gesprächs mit der CD "Jung 2" ist besser und effektiver als dei konventionelle Methode.
2. Es gibt die Verbesserung der Hörfertigkeit in der Klasse XI SMA SWASTA DAERAH SEI BEJANGKAR im Jahrgang 2013/2014 durch die Anwendung Possesivpronomen, Dativ und Modalverben durchs Gesprächs mit der CD "Jung 2". Dieser Fall wird mit der Datenanalyse mit  $t_{\text{Berechnung}} = 7,84$  bewiesen . Es bedeutet,  $t_{\text{Berechnung}}$  ist größer als  $t_{\text{Tabelle}}$  ( $30,32 > 1,66$ ). So wird die Alternativhypothese bestätigt.(HA) wird akzeptiert.

3. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Hörfertigkeit nach der Anwendung das CD "Jung 2" wird festgestellt, dass es eine Einfluss in der Hörfertigkeit nach der Anwendung Possesivpronomen, Dativ und Modalverben durchs Gesprächs mit der CD "Jung 2" gibt. Deshalb werden den Lehrern vorgeschlagen, wenn möglich bei jeder Lehrgelegenheit das CD "Jung 2" einzubringen.

## **B. VORSCHLÄGE**

Basierend auf den Ergebnissen und Schlussfolgerungen in dieser Untersuchung hat die Untersucherin einige Vorschläge:

1. Um der Hörfertigkeit der Schüler an der SMA zu steigern, wird von den Lehrern mehr Kreativität durch die Anwendung von Medien gefordert.
2. Die Schüler in der Klasse XI SMA SWASTA DAERAH SEI BEJANGKAR sollen mehr lernen, besonders über dem Hören beim Deutschunterricht.
3. Es ist wichtig, dass diese Untersuchung durch weitere Untersucher fortgesetzt wird, so dass die Hörfertigkeit der Schüler gesteigert werden.